

B3 2019: Auf der Suche nach der Wirklichkeit

(Offenbach/Frankfurt, 19. April 2018) Die B3 Biennale des bewegten Bildes findet 2019 vom 30. November bis 1. Dezember statt. Darauf verständigten sich jetzt Veranstalter, Träger und Förderer des internationalen Bewegtbildfestivals. Die vierte Ausgabe der B3 steht dann unter dem künstlerischen Leitthema „REALITIES“.

„Die neuen Technologien verändern unseren Blick auf die Wirklichkeit, schaffen sogar neue Realitäten“, sagt Prof. Bernd Kracke, Präsident der Hochschule für Gestaltung Offenbach und Künstlerischer Leiter der B3. „Wie spiegelt sich das im Bewegtbildbereich und in der Kunst wieder, welche Auswirkungen hat das z.B. auf künstlerische Schaffensprozesse...“ Diesen und anderen elementaren Fragen stellt sich das B3 Programm im nächsten Jahr.“

Im Spätherbst 2019 werden erneut rund 250 nationale und internationale Künstler und Medienschaffende aus 20 Ländern den Ist-Zustand und die Zukunft der Bewegtbildbranchen präsentieren und diskutieren. Die Biennale setzt dabei auf ihren bewährten Mix aus den Bestandteilen B3 Festival, B3 Parcours und B3 Campus/Markt und bildet hier Themen und Werke aller Bewegtbildbranchen und ihrer crossmedialen Schnittstellen ab. Bezugnehmend auf das Leitthema rücken neben den Kategorien Film, TV, Kunst und Games Bereiche wie Virtual Reality oder Artificial Intelligence noch stärker in den Fokus der Veranstaltung.

Mit der Terminankündigung setzten die Veranstalter auch den Startschuss für umfangreiche internationale Marketingaktivitäten. So werden die B3-Macher in den nächsten Wochen u.a. auf den internationalen Filmfestspielen in Cannes sowie auf der Berliner Entwicklerkonferenz Quo Vadis intensiv um Künstler, Sprecher und interessante Projekte für die B3 2019 werben. Bereits im Februar 2018 hatte die B3 mit einer Ausstellung in der estnischen Hauptstadt Tallinn nach Peking und Shanghai ihren dritten internationalen Standort eröffnet.

Über B3

Ziel der 2013 gestarteten Biennale ist es zum einen, eine breit angelegte interdisziplinäre und genreübergreifende Allianz für das bewegte Bild zu schaffen, zum anderen der internationalen Kreativ- und Kulturwirtschaft eine übergreifende Plattform für Austausch und Geschäft zu bieten. Veranstalter der B3 Biennale des bewegten Bildes ist die Hochschule für Gestaltung Offenbach (HfG). Die Träger der B3 sind das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK), die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) und die Stadt Frankfurt am Main. Förderer der B3 sind der Kulturfonds Frankfurt Rhein Main, HessenFilm und Medien, das Creative Hub Frankfurt, die Wirtschaftsförderung Frankfurt, die Sparda Bank, die Frankfurter Sparkasse 1822, die DVAG sowie Sylvia und Friedrich von Metzler. Internationale Kooperationspartner sind die Central Academy of Fine Arts Beijing (CN), das College of Design & Innovation der Tongji University Shanghai (CN), das Sichuan Institute of Fine Arts Chongqing (CN), die ZHdK Zürich (CH), das Center for Collaborative Art and Media der Yale University (USA), Storytek Tallinn sowie Laval Virtual (F).

Kontakt für die Presse

Susanne Tenzler-Heusler
Leitung Presse B3
Mobil: 0173 378 66 01
presse@b3biennale.com
www.b3biennale.com